



FITR - Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau gemeinnützige GmbH

auf der
iENA 2008 in Nürnberg



Seit mehreren Jahren stellt die FITR – Gruppe Ergebnisse ihrer Forschungstätigkeit auf der iENA in Nürnberg aus.

Die iENA, 1948 gegründet, feiert in diesem Jahr ein stolzes Jubiläum, denn sie findet zum 60. Mal statt. Sie hat sich in diesen Jahren als eine anerkannte, Internationale Fachmesse „Ideen-Erfindungen-Neuheiten“ etabliert.

Mit über 700 vorgestellten Erfindungen aus 29 Ländern und Fachbesuchern aus 39 Ländern unterstrich die Messe im Jubiläumsjahr eindrucksvoll ihre weltweite Führungsposition.

Beeindruckt waren die Messebesucher vom hohen Niveau der Erfindungen, die von echten Problemlösungen und Erleichterungen für viele Bereiche des täglichen Lebens bis hin zu High-tech-Erfindungen reichten.

Viele Nationen zeigten in Form von Länderkollektiven Flagge, wobei die größten Beteiligungen aus Russland, Taiwan und Malaysia kamen. Auch der hohe Anteil von ausländischen Fachbesuchern unterstrich die wachsende Internationalität der Messe. Die Fachbesucher kamen diesmal aus Russland, Frankreich, Türkei, Belgien, USA, Iran, Mazedonien, Indien, Korea, Malaysia, Österreich, England, Taiwan, Slowenien, Schweden, Niederlande, Spanien, Libanon, Saudi-Arabien, Kroatien, China, Ungarn, Italien, Japan, Ceylon, Dubai, Schweiz, Australien, Bolivien, Tschechische Republik, Ukraine, Bosnien-Herzegowina, Mongolei, Lettland, Kuwait, Hongkong, Jordanien, Algerien, Vereinigte Arabische Emirate.



Seit geraumer Zeit forschen die Mitarbeiter des FITR an Problemen der effektiven Energiegewinnung und Nutzung natürlicher Ressourcen unserer Erde.

Die effektive Gewinnung von Wärme und deren Transport in Kanälen und Rohrleitungssystemen gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Derartige Rohrleitungssysteme sind in u.a. in nicht begehbaren Kanälen verlegt. Der verlustarme Transport der Wärmeenergie ist ein wichtiges Anliegen unserer Gesellschaft geworden.

Bestehende Anlagen müssen auf ihren Zustand untersucht und eventuelle Mängel festgestellt werden.

Einer Raupe gleichend, mit einer Videokamera bestückt, die Licht ins Dunkel der engen Unterwelt bringt, bewegt sich die neue Entwicklung unseres Institutes auf den Heizrohrleitungen. Ziel ist es, den baulichen Zustand der Heizkanäle zu erfassen und zu dokumentieren. Es sollen die Fugen auf Dichtheit, die Wände und Decken auf Abplatzungen oder freiliegende Bewehrungen untersucht werden.

URKUNDE/CERTIFICATE



INTERNATIONALE FACHMESSE

»IDEEN - ERFINDUNGEN - NEUHEITEN«

NÜRNBERG

INTERNATIONAL TRADE FAIR

»IDEAS - INVENTIONS - NEW PRODUCTS«

NUREMBERG

Erfindung Universität / Hochschule

Dr.-Ing. Wolfgang Berger, Hartmut Solas /
FITR-Forschungsinstitut f. Tief- u. Rohrleitungsbau
ERNET Forschungsinstitut
f. Erfinderförderung, Innovationen
und Netzwerkmanagement
DEUTSCHLAND

wurde für hervorragende Leistungen eine
Goldmedaille
verliehen.

Erfindung/ Neuhheit
Kanalspinne
Channel brush

International Jury of iENA 2008

Korn. Rüd. Volkwin Hoffmeier
Vorsitzender der Jury/Chairman of the Jury

1. November 2008

Besondere Aufmerksamkeit gilt selbstverständlich den Rohrleitungen selbst. So sind deren Isolierungen auf Deformation bzw. Durchfeuchtung und die Gleit- und Festlager auf Korrosion zu untersuchen.

Das von der FITR – Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau gemeinnützige GmbH auf der diesjährigen iENA ausstellte Funktionsmuster stellt sich dieser Aufgabe.

Zusätzlich zu den genannten Aufgaben wurde die Verlegung eines Glasfaserkabels zur faseroptischen Temperatursensorik untersucht.

Eine permanente oder zyklische Leckageüberwachung einschließlich –ortung über die Verlegung eines faseroptischen Temperaturmesskabels im Zuge der Zustandserfassung optional oder als Einzellösung wurde in der Machbarkeit nachgewiesen.

Das FITR stellt seit 2002 auf der iENA aus. Auch in diesem Jahr fand das ausgestellte Exponat bei den Besuchern und auch bei der Jury große Anerkennung. Das Entwicklerteam konnte für seine Leistungen mit einer Goldmedaille geehrt werden.